

## Palliativ-Netzwerk Ostvest

Das Palliativ-Netzwerk Ostvest vermittelt für die ambulante häusliche Versorgung die entsprechende fachliche Unterstützung. In diesem Netzwerk haben sich Palliativmediziner, Pflegekräfte mit einer Zusatzqualifikation für palliative Versorgung, Sozialarbeiter, Seelsorger, Apotheker und Juristen zusammengeschlossen. Sie wollen Menschen am Lebensende qualifiziert begleiten. Ein medizinischer Rufdienst ist eingerichtet, um Palliativpatienten bei Bedarf auch zu Hause rund um die Uhr zur Verfügung zu stehen. Wir vermitteln gern den Kontakt.

### Bis zum Tor

*Bis zum Tor möchte ich Dich begleiten.  
Meine Hand, die Wärme meiner Hand  
will ich Dich spüren lassen,  
meine Schritte sollen die Deinen sein.*

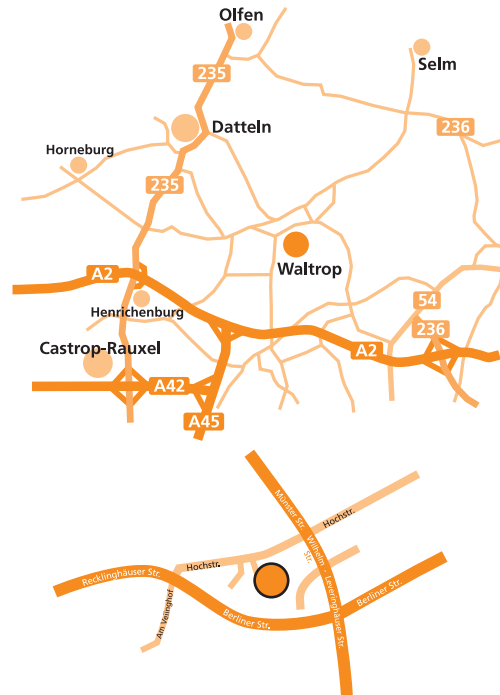
*Bis zum Tor möchte ich Dich begleiten.  
Mein Herzschlag und mein Atem  
sollen sich mit Deinem vereinen.  
Gemeinsam wollen wir den Weg gehen.*

*Doch nur bis zum Tor kann ich Dich begleiten,  
dann musst Du den Weg allein gehen.  
Den letzten und den ersten Schritt  
musst Du allein gehen.  
Nur bis zum Tor kann ich Dich begleiten.*

Peter Feichtinger

## Palliative Versorgung

### So erreichen Sie uns:



## St.-Laurentius-Stift Waltrop

Dr. Achim Gowin, Chefarzt  
Klinik für Altersheilkunde, Frührehabilitation  
und Palliativmedizin  
St.-Laurentius-Stift Waltrop  
Hochstr. 20  
45731 Waltrop

Sekretariat:  
**Marion Braune-Wegner**  
Tel. 02309 - 63 351  
E-Mail: m.braune-wegner@laurentius-stift.de

TRÄGER:  
VESTISCHE CARITAS-KLINIKEN GMBH



## St.-Laurentius-Stift Waltrop

Klinik für Altersheilkunde,  
Frührehabilitation und  
Palliativmedizin



## Palliative Versorgung

## Palliative Versorgung

Menschen, die am Ende ihres Lebensweges angelangt sind, benötigen häufig medizinische Versorgung. Wir können auch in dieser letzten Lebensphase noch viel tun: Eine möglichst hohe Lebensqualität ist unser Ziel. Dabei steht der Mensch mit all seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Grundlage jeder guten Versorgung ist die Behandlung von leidvollen Symptomen wie z.B. Schmerz und Atemnot. Zudem werden die aktuellen Lebensumstände bei der Planung der Versorgung berücksichtigt, Familienmitglieder und Freunde werden, wenn sie es wünschen, in die Begleitung zum Ende des Lebens miteinbezogen.

Damit eine umfassende Versorgung gewährleistet werden kann, arbeiten Ärzte, Pflegepersonal, psychosoziale Mitarbeiter und Seelsorger in der palliativen Versorgung eng zusammen.

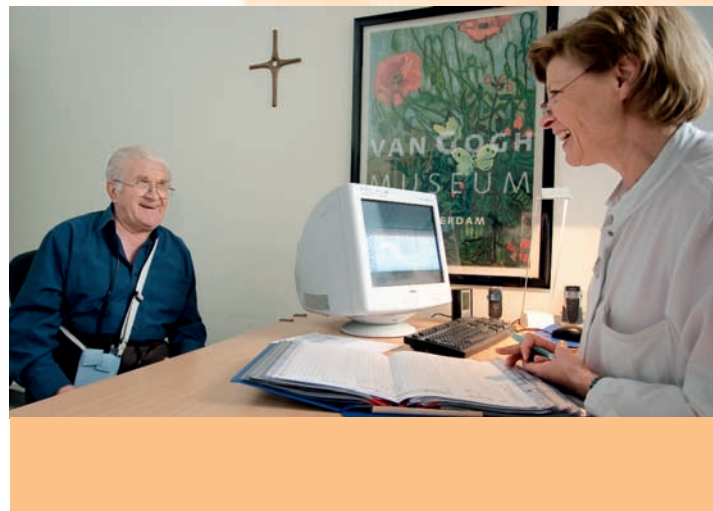
Ziel der palliativmedizinischen Versorgung ist darüber hinaus, schwer erkrankte Patienten so weit zu stabilisieren, dass sie – wenn möglich – wieder in ihre vertraute häusliche Umgebung entlassen werden können.

Sollte eine Versorgung zu Hause nicht durchführbar sein, bietet unser Sozialdienst Beratung über Möglichkeiten der stationären Pflege und Hilfe bei der Antragsstellung an.

## Unser Palliativteam



Eva Kuzior (Krankenschwester), Cornelia Spicker (Physiotherapeutin), Rüdiger Wawschinak (Physiotherapeut/Krankengymnast), Irene Sengotta (Leiterin Sozialdienst), Maria Sauser (Oberärztin Geriatrie), Daniel Abdinghoff (Ergotherapeut), Monika Redemann (leitende Stationschwester Station 2 a), Herrmann-Joseph Block (Seelsorger) und Chefarzt Dr. med. Achim Gowin. Nicht auf dem Foto zu sehen: Ulrike Giesa und Kirsten Strowang (speziell ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerinnen).



*„Ich brauche Deinen schützenden Mantel,  
denn mir ist kalt und mein Leib schmerzt –  
vor allem brauche ich Dich!  
Steig herab von Deinem Pferd  
und teile meine Leiden mit mir!“*

Unbekannter Verfasser



Dieser Vers in Anlehnung an die Teilung des Mantels durch den heiligen Martinus beschreibt die mitmenschliche Aufgabe, der sich das Palliativteam seit 2009 am St. Laurentius-Stift in Waltrop widmet. Vier Patientenzimmer wurden dafür im hell und freundlich gestalteten Palliativbereich der Station 2a. eingerichtet.

Patienten, die dort versorgt und begleitet werden, sollen den wärmenden Mantel (pallium = Mantel) spüren. In der letzten Phase ihres Lebens setzen wir uns dafür ein, dass die uns anvertrauten Menschen ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität erfahren können.